

# Hirzel/Schönenberg/Hütten

Kath. Pfarramt, Wädenswilerstrasse 11, 8824 Schönenberg,  
Tel. 044 788 12 83, E-Mail: kath.schoenenberg@bluewin.ch  
<http://kath-hirzel-schoenenberg-huetten.ch>



Pfarrbeauftragter: Michael Kerssenfischer  
Wädenswilerstr. 11, 8824 Schönenberg  
E-Mail: kerssenfischer.michael@bluewin.ch  
Pastoralassistent: Luigi Nuzzi, Feldstr. 2, 8816 Hirzel  
Tel. 044 729 91 94, Fax 044 686 10 95  
E-Mail: kath.hirzel@bluewin.ch

Sekretariat: Ursula Sutter  
Bürozeiten: Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr  
Sakristan/  
Hauswart: Stefan Frei, 079 455 40 43  
Postkonto: 80-10641-2

## Gottesdienste

### 3. FASTENSONNTAG

#### Samstag, 23. März

18.00 Hirzel – Eucharistiefeier  
Jahresgedächtnis für Marianna  
Betschart-Alber

#### Sonntag, 24. März

9.00 Hütten – Eucharistiefeier  
10.30 Schönenberg – Eucharistiefeier  
Gedächtnis für Carl und Paula Kühne  
für Agatha und Paul Marty  
Monatsgedächtnis für Frieda Marty  
Opfer: Franziskanische Gassenarbeit

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

#### Dienstag, 26. März

9.00 Schönenberg – Kommunionfeier

#### Mittwoch, 27. März

17.00 Schönenberg – Rosenkranzgebet

### 4. FASTENSONNTAG

#### Samstag, 30. März

9.30 Hirzel – Fiire mit dä Chliine in der  
katholischen Kirche  
18.00 Schönenberg – Mitte-Fasten-  
Feuer-Familiengottesdienst

#### Sonntag, 31. März

9.00 Hütten – Eucharistiefeier  
10.30 Hirzel – Eucharistiefeier  
Monatsgedächtnis für Erwin Seeholzer  
Opfer: ABAI  
17.30 Schönenberg – Go(o)d Times:  
Auf dem Weg zur Quelle

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

#### Montag, 1. April

10.00 Hirzel – Mitenandgottesdienst  
im Spyrigarten, anschliessend  
Kaffee

#### Dienstag, 2. April

9.30 Schönenberg – Mitenandgottes-  
dienst, anschliessend Kaffee im  
Kirchensaal

#### Mittwoch, 3. April

19.00 Schönenberg – Rosenkranzgebet

## Aus der Pfarrei

### MITTE-FASTEN-FEUER- FAMILIENGOTTESDIENST

«Gott – wie ein barmherziger Vater»

#### Samstag, 30. März 2019

18.00 Uhr, kath. Kirche Schönenberg

Wir laden alle ganz herzlich zu diesem  
Gottesdienst ein. Nach der Feier besteht  
die Möglichkeit, die selbst mitgebracht

ten Würste am **Feuer** auf dem Vorplatz  
der Kirche zu braten. Brot und Tee sind  
vorhanden.

### ERSTKOMMUNION

Der Eltern-Kind-Nachmittag findet am  
30. März um 14.15 Uhr im Kirchensaal  
Schönenberg statt.

### FIRMREISE NACH ROM – TEIL 1



Vom 17. bis 23. Februar fand die diesjäh-  
rige **Firmreise** nach Rom/Assisi statt,  
welche von mir und Frau Priska Huber  
begleitet wurde. In den folgenden Zeilen  
möchte ich gerne die Firmanden selber  
zu Wort kommen lassen, die uns also  
einen zusammengefassten und von mir  
leicht bearbeiteten Einblick in ihre Reise  
geben werden:

**Montag – Rom die ewige Stadt:** Heute  
war der erste Tag in Rom. Wir haben vor  
allem die Anfänge des Christentums im  
Zusammenhang mit der Geschichte der  
Römer bearbeitet. Zuerst haben wir das  
Kolosseum besichtigt, wohin viele ver-  
folgte Christen gebracht wurden. Uns ist  
auch mitgeteilt worden, dass der Papst  
am Karfreitag hier am Kolosseum an ei-  
nem Kreuzweg teilnimmt. Neben dem  
Kolosseum sind wir den Konstantinbo-  
gen anschauen gegangen, einen Tri-  
umphbogen des Kaisers Konstantin.  
Nach dem Mittagessen sind wir zum  
«Forum Romanum» gegangen, dort war  
früher das Herz von Rom und es befindet

sich dort die Villa des Kaisers Augustus.  
Danach gingen wir zum «Palazzo Vene-  
zia» und haben gestaunt, wie gross das  
Gebäude und die Statuen sind. Übers  
«Pantheon» haben wir gelernt, dass es  
früher gebaut worden ist, um alle Götter  
zu ehren. Im Dach hat es ein Loch, da  
man dachte, dass wenn sie einen Gott  
vergessen hätten, könnte er selbst von  
oben hineinfliegen. **(Fabian)**

**Dienstag – Der hl. Paulus und die Kata-  
komben:** Zuerst schauten wir heute die  
Basilika vom hl. Paulus an, die erste und  
grösste Kirche, bevor der Petersdom ge-  
baut wurde. Als ich diese sah, war ich  
sehr beeindruckt und fragte mich, wie  
viel grösser der Petersdom wohl ist. Der  
hl. Paulus ist unter der Kirche begraben.  
Paulus war Jude und er hat die Christen  
zuerst verfolgt und getötet. Er wurde  
enthauptet und am Ort seiner Hinrich-  
tung entstanden drei Quellen, deshalb  
heisst die Kirche auch die Kirche der  
«Drei Quellen». Am Nachmittag besich-  
tigten wir die Katakomben und merkten,  
dass es unten etwas wärmer und sehr  
feucht war. Wenn ich in die langen, dun-  
klen Gänge schaute, war ich sehr beein-  
druckt. Die armen Leute hatten ganz ein-  
fache Gräber, während die Reichen in  
Holz- oder Steinsärgen begraben wur-  
den. Manche Leute wurden mit einem  
Gegenstand, etwa einer Muschel oder  
einer Öllampe, begraben. Auf die Kata-  
komben habe ich mich schon vor der Rei-  
se sehr gefreut, doch ich hätte mir sie  
niemals so vorgestellt. **(Ramona)**

**Mittwoch – Der hl. Petrus und der Pe-  
tersdom:** Als Erstes besuchten wir heute  
eine wichtige Kirche Roms, die Kirche  
des hl. Johannes im Lateran. Sie ist Jo-  
hannes dem Täufer gewidmet. Die Kirche  
war sehr gross und darin waren alle Apo-  
stel als Statuen zu sehen. Wir gingen  
auch die «Heilige Treppe» besuchen, die  
jedoch gerade renoviert wurde. Kurz da-  
rauf gingen wir die Basilika vom Hl. Kreuz  
in Jerusalem anschauen und dort haben  
wir wichtige Reliquien sehen können:  
der Finger vom Apostel Thomas, ein Teil  
des Kreuzes Jesu, die Dornen von der  
Dornenkrone und die Nägel für die Kreu-  
zigung Jesu. Am Nachmittag besuchten  
wir den St. Petersdom und gingen bis zur  
Kuppel hinauf. Es hatte genau 551 Stu-  
fen bis nach oben. Es war ein wunderba-  
rer Ausblick. In der grössten Kirche der  
Welt, der Peterskirche, konnten wir das  
Grab von Papst Johannes dem 23. sehen.  
Er ist heilig und ruht unversehrt in einem  
Glas-Schrein in der Kirche. Beim Aus-  
gang haben wir mit einem Schweizergar-  
disten gesprochen und ihm Fragen ge-  
stellt. Der Tag ging schnell rum und es  
war sehr schön. **(Lena)**

Fortsetzung folgt